

PROTOKOLL DER STUDIERENDENPARLAMENTS-SITZUNG VOM 17.12.2014

Die Sitzung des Studierendenparlaments wird um 20:05 von der Präsidentin eröffnet, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die ordnungsgemäße Ladung wird diskutiert. Sandra Seidenglanz (Juso-Hochschulgruppe) stellt einen Geschäftsordnungs-Antrag auf Ende der Debatte; es gibt eine Gegenrede, woraufhin es zur Abstimmung kommt:

Ja: 24

Nein: 4

Enthaltungen: 0

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Um 20:34 Uhr wird der

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung
eröffnet.

Es wird mitgeteilt, dass Jamal Lutz (Referent für Hochschulpolitik), Damaris Sánchez-Parellada (AStA-Vorstand) sowie Janis Ehling (Referent für kritische Wissenschaft) zurückgetreten sind.

Es gibt die Bitte um Überarbeitung des Protokolls. Diesem wird nach einer Unterbrechung der Sitzung von 20:40 bis 20:42 kundgetan, das überarbeitete Protokoll wird zur nächsten Sitzung nachgereicht. Die Sitzung wird um 20:45 fortgesetzt.

Marius Beckmann (SEM):

„Germania darf nicht zu Marburg gehören – Burschenschaften baulich ausgemeinden“

Jan Sollwedel (Bündnis 90/Die Grünen – GHG) weist darauf hin, dass die Parlamentarier*innen in Distanz zu den Gästen sitzen sollen. Das Präsidium begrüßt diesen Hinweis und bittet die Gäste, weiter nach hinten zu gehen.

Das Protokoll der Sitzung vom 24.09.2014 wird besprochen; es kommt zu Änderungsanträgen:

Die Zugehörigkeit von Felix Rensch (GHG) soll überarbeitet werden

Auf Seite 2 muss „Änderung“ stehen

„Nicht zulässig nach Paragraph XY“ wird in den entsprechenden Paragraphen umgeschrieben

Der Eilantrag der SEM stammt nicht von Ole Breuer, sondern von Marius Beckmann

Es wird über das Protokoll vom 24.09.2014 abgestimmt:

Ja: 25

Nein: 1

Enthaltung: 7

Damit ist das Protokoll angenommen.

Benjamin Oette (LHG) wird ein Ordnungsruf erteilt.

Der **TOP 1: Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung** wird um 20:54 geschlossen.

Um 20:55 wird der

TOP 2: Genehmigung der weiteren Tagesordnung eröffnet.

Es wird beantragt, die TOPs 8/9/11/13/16/17 auf den TOP 3 zu verschieben. Der Antrag auf Verschiebung wird abgestimmt:

Ja: 6

Nein: 8

Enthaltung: 17

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es folgt ein Antrag, die TOPs 8/9/11/13/16/17 auf den TOP 4 zu verschieben:

Ja: 19

Nein: 4

Enthaltung: 8

Damit ist der Antrag angenommen. Die Tagesordnung wird entsprechend angepasst. Darüber hinaus wird die Streichung der TOPs 12/14/15 durch die Antragsteller vorgenommen.

Es wird ein Antrag zur Verschiebung des TOP 10 (alt) auf den TOP 7 (alt) vorzuziehen. Dadurch wird der der TOP 7 (alt) TOP 8 (neu).

Der Antrag findet keine Mehrheit im Parlament und ist damit abgelehnt.

Es kommt zur Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird bei breiter Zustimmung angenommen.

Der **TOP 2: Genehmigung der weiteren Tagesordnung** wird um 21:15 geschlossen.

Um 21:16 wird der
TOP 3: Gebung einer Geschäftsordnung
eröffnet.

Sandra Seidenglanz (Juso-Hochschulgruppe) stellt den GO-Antrag, eine Begrenzung der Redezeit auf 3 Minuten pro Person vorzunehmen; Es gibt eine inhaltliche Gegenrede durch Benjamin Oette (LHG), woraufhin es zur Abstimmung kommt.

Der Antrag wird mit breiter Zustimmung angenommen.

Benjamin Oette bringt seinen Antrag zur GO ein.

Dorian Tigges bringt seinen Antrag zur GO ein.

Die Debatte wird eröffnet.

Benjamin Oette (LHG) ruft ins Parlament, gerichtet an Ole Breuer (SEM): „Dein Bart ist schöner!“. Dies ist ein Zwischenruf. Benjamin Oette weist er in einem weiteren direkt angeschlossenen Zwischenruf darauf hin, dass dieser ins Protokoll aufgenommen werden soll. Dies wird hiermit gemacht.

Es gibt einen GO Antrag auf Schließung der Redeliste von Isabelle Link (Juso-Hochschulgruppe); es gibt keine Gegenrede. Damit wird die Redeliste geschlossen, wobei die auf der Redeliste stehenden Personen noch drangenommen werden.

Die Präsidentin verlässt den Sitzungsvorstand. Damit ist die Sitzung für die Dauer ihrer Abwesenheit unterbrochen; nach kurzer Absprache gibt sie die Leitung der Sitzung an Jamal Lutz ab.

Es kommt zur Abstimmung, welche Variante der GO als Beratungsgrundlage dienen soll:

GO-Variante von Benjamin Oette (LHG): 9

GO-Variante von Dorian Tigges (sds): 20

Enthaltung: 4

Damit ist die GO-Variante von Dorian Tigges (sds) als Beratungsgrundlage festgelegt worden.

Es wird ein GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 10min gestellt.

Das Präsidium nimmt den Antrag an.

Jamal Lutz stellt die Änderungsanträge zur GO-Variante von Dorian Tigges (sds) vor.

Antrag zu den §§8,27,28,18,11,42,29 von Dorian Tigges (sds):
Die Änderungen werden angenommen.

Antrag zu §29 Abs. 3 von Sandra Seidenglanz (Juso-Hochschulgruppe):
Die Änderung wird angenommen.

Antrag zu §38 von Christoph Mengs (Fachschafts-Power):
Die Änderung wird angenommen.

Antrag von Martin Pellengahr (Bündnis 90/Die Grünen – GHG) zur Änderung des Begriffs Studierendenwerk zu Studentenwerk:

Antrag auf Streichung von eckigen Klammern von Benjamin Oette (LHG) – wird bei der Wahl vorgezogen:

Ja: 13

Nein: 5

Enthaltung: 13

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es kommt zur Abstimmung über den Antrag von Martin Pellengahr (Bündnis 90/Die Grünen – GHG):

Ja: 16

Nein: 1

Enthaltung: 14

Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag zu §26 Abs. 3 (Beschlussprotokoll) von Martin Pellengahr (Bündnis 90/Die Grünen – GHG):

Ja:20

Nein:2

Enthaltungen:9

Damit ist der Antrag angenommen.

Michael Redelberger (RCDS) stellt eine Frage zu §18 Abs. 2 S. 2 zum Thema Gender (wurde besprochen)

Änderungsantrag: Dem 2. Satz von § 18 (2) wird eingefügt: „oder eine andere Form der Geschlechter gerechten Sprache“ eingefügt.

Es kommt zur Abstimmung des Änderungsantrags von Michael Redelberger (RCDS):

Ja: 7

Nein: 18

Enthaltung: 8

Antrag zu §18 Abs. 2 S. 2 von Martin Pellengahr (Bündnis 90/Die Grünen – GHG):

Der Antrag wird mit breiter Mehrheit abgelehnt.

Antrag zu §66 von Ole Breuer (SEM):

Der Antrag wird aus formalen Gründen abgelehnt.

Es wird ein Antrag auf Streichung von Regelungen in der GO, welche in der Satzung schon existieren, gestellt:

Ja: 13

Nein: 5

Enthaltung: 15

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag auf Streichung von §16, Abs. 2 a) von Martin Pellengahr (Bündnis 90/Die Grünen – GHG):

Der Antrag wird mit breiter Mehrheit angenommen.

Antrag auf Streichung von §16, Abs. 2 e) von Benjamin Oette (LHG):

Der Antrag wird mit breiter Mehrheit angenommen.

Antrag auf Streichung von §17 Abs. 1 von Martin Pellengahr (Bündnis 90/Die Grünen – GHG):

Ja: 12

Nein: 11

Enthaltung: 4

Antrag auf Streichung von „schriftlich“ in §17, Abs. 3, S. 1 von Benjamin Oette (LHG):

Der Antrag wird mit breiter Mehrheit angenommen.

Es kommt zur Abstimmung über die Geschäftsordnung in vorliegender Version inklusive der Änderungen, die eingefügt werden:

Ja: 21

Nein: 9

Enthaltung: 1

Damit ist die Geschäftsordnung in der ersten Lesung verabschiedet worden: Hiermit ist eine zweite Lesung hinfällig.

Es kommt zur dritten Lesung und im direkten Anschluss zur Abstimmung über ebendiese:

Ja: 23

Nein: 9

Enthaltung: 0

Damit ist die Geschäftsordnung in der vorliegenden Form angenommen.

Antrag Dorian Tigges (sds): Verlängerung der Sitzung um 1 Std.:

Der GO-Antrag ist angenommen, die Sitzung wird bis 01:00 verlängert.

Der **TOP 3: Gebung einer Geschäftsordnung** wird um 24:00 geschlossen.

Um 00:01 wird der

TOP 4: Semesterticket 1. Lesung
eröffnet.

Benjamin Oette (LHG): Es spreche gegen einen nicht vorhandenen Haushalt; er verweist hierbei auf das Landeshaushaltsgesetz. Seiner Position nach dürften diese Punkte auf formalen Gründen nicht besprochen werden.

Das Präsidium wird den TOPs zur Preisfortschreibung des Semestertickets trotzdem durchführen und verweist den Benjamin Oette (LHG) auf die Möglichkeit, beim Ältestenrat vorstellig zu werden. Das liegt darin begründet, dass das Präsidium in den Ausführungen kein Hinderungsgrund zur Beschlussfassung sieht.

Beginn der 1. Lesung

Bastian Kettner beginnt die 1. Lesung mit einem Wortbeitrag zur Erhöhung des Semestertickets von 113,24 € auf 116, 61€. Es kommt zur Abstimmung über die 1. Lesung:

Ja: 25

Nein: 0

Enthaltung: 1

Damit wurde die 1. Lesung bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Der **TOP 4: Semesterticket 1. Lesung** wird um 00:08 geschlossen.

Um 00:09 wird der
TOP 5: Semesterticket 2. Lesung
eröffnet.

Es kommt ohne Diskussionen zur Abstimmung über die 2. Lesung:

Ja: 25

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Damit wurde die 2. Lesung einstimmig angenommen.

Antrag auf den Verzicht auf eine 3. Lesung; eine Diskussion dazu fand nicht statt:

Ja: 25

Nein: 0

Enthaltung: 0

Damit wird auf eine 3. Lesung verzichtet.

Der **TOP 5: Semesterticket 2. Lesung** wird um 00:17 geschlossen.

Um 00:18 wird der
**TOP 6: Preisfortschreibung NVV-Semesterticket für das SoSe 2015 –
Erste Lesung**
eröffnet.

Antrag auf Verzicht auf getrennte Lesungen; eine Diskussion dazu fand nicht statt:

***Ja: 22
Nein: 1
Enthaltung: 3***

Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag auf NVV – Preissteigerung um 26 Cent; eine Diskussion findet nicht statt:
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Der **TOP 6: Preisfortschreibung NVV-Semesterticket für das SoSe 2015 –
Erste Lesung** wird um 00:21 geschlossen.

Der **TOP 7** entfällt, da eine weitere Lesung nicht notwendig ist.

Um 00:22 wird der
TOP 8: Nachtrag zum Vertrag mit DB Rent für das SoSe 2015. - 1. Lesung
eröffnet.

GO-Antrag auf eine gemeinsame Lesung des Nachtrages für den Vertrag mit DB
Rent; eine Diskussion findet nicht statt:

***Ja:26
Nein:2
Enthaltung:1***

Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag auf einen Nachtrag des Vertrages mit DB Rent; eine Diskussion findet
nicht statt:
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Der **TOP 8: Nachtrag zum Vertrag mit DB Rent für das SoSe 2015. - 1.
Lesung** wird um 00:26 geschlossen.

Der **TOP 9** entfällt, da keine weitere Lesung notwendig ist.

Marius Beckmann (SEM) wird ein Ordnungsruf erteilt.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung um 3 Std:

Ja: 23

Nein: 3

Enthaltungen: 0

Der GO-Antrag ist angenommen, die Sitzung wird bis 03:00 verlängert.

GO-Antrag auf Kostenübernahme der Fahrtkosten bei Sammeltaxen (wenn es nicht anders möglich ist); es gibt keine Gegenrede, der Antrag ist angenommen.

Um 00:28 wird der

TOP 10: Bericht des AStA
eröffnet.

Bericht des AStA:

Elisabeth Kula: Aktuell gibt es quasi keine Plena mehr, da kaum noch Referent*innen im Amt sind; Neustrukturierung des Alltagsgeschäfts; der AStA-Kalender ist jetzt erhältlich
Sven Boehnke: Finanzvorstand veranstaltet Sprechstunden, arbeitet Nachfolgerin ein

Marius Beckmann (SEM): Kritik am Kalender: Das Massaker von Mechterstedt ist nicht mehr notiert; auch der Towel Day ist nicht mehr aufgenommen, dies soll geändert werden.

Patrick Diehl (Sozialreferat): Keine Erklärungsansätze

Laura Jäkel (Fachschaftspower): Wie steht es um Studibusverträge? Die Fachschaften haben Anträge gestellt, daraus resultierend ergeben sich Probleme

Sven Boehnke: Der SEPA-Einzug wurde heute unterschrieben (Lastschriftverfahren)

Benjamin Oette (LHG): Ausgleichshaushalt: Ist das Personaletat erhöht worden?

Damaris Sánchez-Parellada (DL): Antrag auf Öffentlichkeitsausschluss; keine Gegenrede

Die Öffentlichkeit darf den Saal wieder betreten

Der TOP 10: **Bericht des AStA** wird um 00:53 geschlossen.

Um 00:28 wird der
TOP 11: Wahl Ältestenrat
eröffnet.

Vorschläge mit vorliegender Bewerbung und Einverständnis der betreffenden Person:

Yvonne Päbst (Vorschlag CampusGrün)
David Frechen (Vorschlag sds)
Maik Kristen (Vorschlag Juso-Hochschulgruppe)
Robin Mentel (Vorschlag SEM)
Pelda Öztanek (Vorschlag Bündnis 90/Die Grünen – GHG)

Vorschläge ohne vorliegende Bewerbung und Einverständnis der betreffenden Person (kann nicht berücksichtigt werden):

Matthias Friche (Vorschlag RCDS)

Antrag auf verbundene Einzelwahl; geheime Verhältniswahl laut Vorschrift.
Alle sind gewählt, da alle mindestens eine Stimme haben.

Der **TOP 11: Wahl Ältestenrat** wird um 01:03 geschlossen.

Um 01:04 wird der
TOP 12: Benennung RPA
eröffnet.

Bündnis 90/Die Grünen – GHG entsenden Tassilo Köhler, welcher dies bestätigt;
damit ist der RPA vollständig.

Der **TOP 12: Benennung RPA** wird um 01:06 geschlossen.

Um 01:07 wird der
TOP 13: Wahl AStA
eröffnet.

Es folgt eine Unterbrechung für 10min.

a) AStA-Vorstand: Es liegen 2 Bewerbungen vor:

Nora Hilbert

Elisabeth Kula

Die Kandidatinnen stellen sich vor; sie werden nach politischen Zielen befragt, die sie in ihrer Amtszeit durchführen wollen sowie ihre Eignung für ihr Amt.

Zuerst wird Nora Hilbert gewählt:

Der Wahlgang wird um 01:40 eröffnet und um 01:43 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 01:46 fortgeführt:

Ja: 25

Nein: 4

Enthaltung: 0

Damit ist Nora Hilbert gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Als nächstes wird Elisabeth Kula gewählt:

Der Wahlgang wird um 01:48 eröffnet und um 01:50 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 01:52 fortgeführt:

Ja: 25

Nein: 4

Enthaltung: 0

Damit ist Elisabeth Kula ist gewählt; sie nimmt die Wahl an.

b) AStA-Finanzvorstand: Es liegen 2 Bewerbungen vor:

Ann-Sophie Schröder
Aline Adam

Die Kandidatinnen stellen sich vor; sie werden nach politischen Zielen befragt, die sie in ihrer Amtszeit durchführen wollen sowie ihre Eignung für ihr Amt.

Denis Basaritsch (CampusGrün) wird ein Ordnungsruf erteilt

Zuerst wird Ann-Sophie Schröder gewählt:

Der Wahlgang wird um 02:13 eröffnet und um 02:15 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 02:17 fortgeführt:

Ja: 22

Nein: 7

Enthaltung: 0

Damit ist Anne-Sophie Schröder gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Als nächstes wird Aline Adam gewählt:

Der Wahlgang wird um 02:22 eröffnet und um 02:23 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 02:25 fortgeführt:

Ja: 21

Nein: 6

Enthaltung: 0

ungültig: 1

Damit ist Aline Adam gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Der ToP 13b wird geschlossen

Der ToP 13c wird eröffnet

GO-Antrag auf Vertagung der Wahl des AStAs im Bereich AntiFa/AntiRa

Ja: 15

Nein: 8

Enthaltung: 3

Damit ist der GO-Antrag angenommen und die Wahl dieser Personen vertagt.

Nicht-öffentlicher Teil des Protokolls (Nur einsehbar für die Mitglieder des StuPas)

Der nicht-öffentliche Teil der Sitzung ist hiermit beendet.

Es gibt einen GO-Antrag von Damaris Sánchez-Parellada (DL) auf Verlängerung der Sitzung um 1 Std.; es gibt keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

Dorian Tigges stellt sich vor; es findet eine Personalbefragung statt.

Der Wahlgang wird um 03:00 eröffnet und um 03:02 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 03:04 fortgeführt

Ja: 24
Nein: 3
Enthaltung: 0

Damit ist Dorian Tigges gewählt; er nimmt die Wahl an.

Konstantin Korn, Lars Lennart Ruttkowski und Sarah Roesner stellen sich vor; eine Personalbefragung findet statt.

Zuerst wird Konstantin Korn gewählt:

Der Wahlgang wird um 03:17 eröffnet und um 03:19 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 03:21 fortgeführt:

Ja: 25
Nein: 2
Enthaltung: 0

Damit ist Konstantin Korn gewählt; er nimmt die Wahl an.

Als nächstes wird Lars-Lennart Rutkowski gewählt:

Der Wahlgang wird um 03:22 eröffnet und um 03:23 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 03:25 fortgeführt:

Ja: 25
Nein: 2
Enthaltung: 0

Damit ist Lars Lennart Ruttkowski gewählt; er nimmt die Wahl an.

Die Wahl von Sarah Rosener findet statt:

Der Wahlgang wird um 03:25 eröffnet und um 03:27 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 03:29 fortgeführt:

Ja: 23
Nein: 1
ungültig: 2

Damit ist Sarah Rosener gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Bernd Bonfert und Lisa Müller stellen sich vor; es findet eine Personalbefragung statt.

Es wird Lisa Müller gewählt:

Der Wahlgang wird um 03:35 eröffnet und um 03:36 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 03:38 fortgeführt:

Ja: 24

Nein: 2

Enthaltung: 0

Damit ist Lisa Müller gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Als nächstes wird Bernd Bonfert gewählt:

Der Wahlgang wird um 03:38 eröffnet und um 03:39 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 03:41 fortgeführt:

Ja: 25

Nein: 2

Enthaltung: 0

Damit ist Bernd Bonfert gewählt; er nimmt die Wahl an.

Denis Basaritsch, Lisa Jürgens, Bettina Gutperl und Jonathan Schwarz stellen sich vor; es findet eine Personalbefragung statt. Es ist eine Personaldebatte gewünscht.

Zuerst wird Dennis Basaritsch gewählt:

Der Wahlgang wird um 04:00 eröffnet und um 04:02 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 04:05 fortgeführt:

Ja: 24

Nein: 2

Enthaltung: 0

Damit ist Denis Basaritsch gewählt; er nimmt die Wahl an.

Als nächstes wird Lisa Jürgens gewählt:

Der Wahlgang wird um 04:05 eröffnet und um 04:07 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 04:08 fortgeführt:

Ja: 21

Nein: 5

Enthaltung: 0

Damit ist Lisa Jürgens gewählt; sie nimmt die Wahl an

Es wird Jonathan Schwarz gewählt:

Der Wahlgang wird um 04:08 eröffnet und um 04:10 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 04:13 fortgeführt:

Ja: 22

Nein: 5

Enthaltung: 0

Damit ist Jonathan Schwarz gewählt; er nimmt die Wahl an.

Jetzt wird Bettina Gutperl gewählt:

Der Wahlgang wird um 04:12 eröffnet und um 04:14 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 04:16 fortgeführt:

Ja: 24

Nein: 3

Enthaltung: 0

Damit ist Bettina Gutperl gewählt; sie nimmt die Wahl an

Sandra Seidenglanz (Juso-Hochschulgruppe) stellt einen GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung bis 6 Uhr; es gibt keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

Laura Jäkel, Philipp Schlegel und Johanna Kuhl stellen sich vor; es findet ein Personalbefragung statt; es findet eine Personaldebatte statt.

Zuerst wird Johanna Kuhl gewählt:

Der Wahlgang wird um 04:54 eröffnet und um 04:56 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 04:57 fortgeführt:

Ja: 22

Nein: 4

Enthaltung: 0

Damit ist Johanna Kuhl gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Als nächstes wird Philipp Schlegel gewählt:

Der Wahlgang wird um 04:58 eröffnet und um 05:00 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 05:02 fortgeführt:

Ja: 22
Nein: 4
Enthaltung: 0

Damit ist Philipp Schlegel gewählt; er nimmt die Wahl an.

Jetzt wird Laura Jäkel gewählt:

Der Wahlgang wird um 05:02 eröffnet und um 05:04 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 05:06 fortgeführt:

Ja: 22
Nein: 4
Enthaltung: 0

Damit ist Laura Jäkel gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Bastian Kettner, Christoph Mengs und Felix Rensch stellen sich vor; es ist keine Personaldebatte gewünscht

Zuerst wird Christoph gewählt:

Der Wahlgang wird um 05:14 eröffnet und um 05:16 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 04:13 fortgeführt:

Ja: 22
Nein: 2
Enthaltung: 0

Damit ist Christoph Mengs gewählt; er nimmt die Wahl an.

Als nächstes wird Bastian Kettner gewählt:

Der Wahlgang wird um 05:18 eröffnet und um 05:20 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 05:22 fortgeführt:

Ja: 22
Nein: 2
Enthaltung: 0

Damit ist Bastian Kettner gewählt; er nimmt die Wahl an.

Christoph Mengs stellt einen GO-Antrag auf eine weitere Std. Damit endet die Sitzung um 7 Uhr.

Jetzt wird Felix Rensch gewählt:

Der Wahlgang wird um 05:22 eröffnet und um 05:24 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 05:25 fortgeführt:

Ja: 22

Nein: 2

Enthaltung: 0

Damit ist Felix Rensch gewählt; er nimmt die Wahl an.

Irmgard Diewald, Markus Herrmann und Stefan Brasse werden vorgestellt; eine Personaldebatte ist nicht erwünscht.

Zuerst wird Irmgard Diewald gewählt:

Der Wahlgang wird um 05:27 eröffnet und um 05:29 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 05:30 fortgeführt:

Ja: 22

Nein: 2

Enthaltung: 0

Damit ist Irmgard Diewald gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Als nächstes wird Stefan Brasse gewählt:

Der Wahlgang wird um 05:30 eröffnet und um 05:33 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 05:34 fortgeführt:

Ja: 22

Nein: 2

Enthaltung: 0

Damit ist Stefan Brasse gewählt; er nimmt die Wahl an.

Jetzt wird Markus Hermann gewählt:

Der Wahlgang wird um 05:35 eröffnet und um 05:36 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 05:37 fortgeführt:

Ja: 21

Nein: 1

Enthaltung: 1

Damit ist Markus Hermann gewählt; er nimmt die Wahl an.

Sandra Seidenglanz, Patrick Diehl und Christine Möller stellen sich vor.

Zuerst wird Sandra Seidenglanz gewählt:

Der Wahlgang wird um 05:48 eröffnet und um 05:50 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 05:51 fortgeführt:

Ja: 22

Nein: 1

Enthaltung: 1

Damit ist Sandra Seidenglanz gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Als nächstes wird Patrick Diehl gewählt:

Der Wahlgang wird um 05:52 eröffnet und um 05:53 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 05:55 fortgeführt:

Ja: 21

Nein: 1

Enthaltung: 2

Damit ist Patrick Diehl gewählt; er nimmt die Wahl an.

Jetzt wird Christine Möller gewählt:

Der Wahlgang wird um 05:54 eröffnet und um 05:56 geschlossen; die Sitzung wird für die Dauer der Auszählung unterbrochen und um 05:58 fortgeführt:

Ja: 22

Nein: 1

Enthaltung 0

Damit ist Christine Möller gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Der **TOP 13: Wahl AStA** wird um 05:57 beendet.

Der **TOP 14** wird vertagt, da niemand den Antrag einbringen kann.

Um 05:58 wird der
TOP 13: Sonstiges
eröffnet.

Der 21.01 wird nicht der nächste Termin für eine StuPa-Sitzung sein.

Philip Eberhardt (CampusGrün):

„Wir wollten das Beste, doch es kam wie immer“

Die Sitzung wird um 05:58 geschlossen.